

Beliebtes Turnier bei den Alten Haudegen

Gleich zwei Geburtstage feierte die Fechtabteilung des Pulheimer SC (PSC) am vergangenen Wochenende in der Mehrfachturnhalle des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Pulheim. Die Doppelveranstaltung stand ganz im Zeichen des 40. Geburtstages der Fechtabteilung des PSC sowie des 25. Geburtstages des ‚Alte-Haudegen-Turniers‘.

Pulheim (he). Im Senioren-Dreiländerkampf der Nationalmannschaften von Deutschland, Belgien und den Niederlanden im Degen waren sowohl die Damen als auch die Herren in den deutschen Teams äußerst erfolgreich und siegten. Bei den Damen – Deutschland 1 gewann mit Katja Vieweg aus Pulheim in der Mannschaft vor Belgien und Deutschland 2 mit Silke Kanes ebenfalls aus Pulheim in der Mannschaft. Die Herren mit den Pulheimern Dieter Hecke und Jürgen Scholz rangierten in der Mannschaft vor Belgien und den Niederlanden. Der Sieg ist historisch, da den Herren bisher noch nie ein Sieg gegen ein belgisches Team gelungen war. Auf den bisherigen Europa- und Weltmeisterschaften war das bisher noch nicht gelungen. Die Pulheimer Team-Mitglieder leisteten hierzu einen wesentlichen Beitrag.

Das anschließende ‚Alte-Haudegen-Turnier‘, an dem knapp 90 internationale Athleten teilnahmen, war das mittlerweile 25. seiner Art. Hier konnte sich Dorothee Knigge vom PSC in der Florett-Kategorie erfolgreich gegen ihre Mitstreiter durchsetzen. Im Degen belegte Silke Kanes vom PSC einen hervorragenden dritten Platz in der Altersklasse 40W mit sieben Siegen hinter den starken Belgierinnen Ragnhild Skolid und Nathalie Vandewalle mit jeweils acht Siegen. Bei den Herren kamen im Degen gleich zwei Pulheimer Fechter auf das Treppchen. Dieter Hecke belegte mit acht Siegen den dritten Platz in



Es wurde wieder erfolgreich in Pulheim gefochten. Zunächst stand das Dreiländer-Turnier zwischen Deutschland, Belgien und Niederlanden und im Anschluss das beliebte ‚Alte-Haudegen-Turnier‘ auf dem Programm.

FOTO: HOLGER EICHNER

der Altersklasse 70M hinter Dieter Allkämper aus Dortmund und Winfried Suchanek aus Stuttgart mit jeweils neun Siegen. In der Altersklasse 50M erreichte Ludger Düppmann den dritten Platz mit sieben Siegen hinter Karl Meng (8 Siege) aus Porz und Jan Somers (10 Siege) aus den Niederlanden.

Der Wanderpreis, das ‚Pulheimer Schwert‘, eine Replik eines mittelalterlichen Schwertes, ausgefochten unter den Gruppensiegern, ging bei den Damen an Frauke Hohlbein aus Neuss, bei den Herren an Guido Quanz – Welt- und Europameister 2017 aus München.

Entsprechend zufrieden äußerte sich auch der Pressesprecher der Fechtabteilung des PSC Stefan Döbereck. „Das war ein absolut gelungener Tag für die deutsche Mannschaft sowie für den PSC.“ Am Abend gab es dann noch für alle Teilnehmer das traditionelle ‚Rittermahl‘ im Clubhaus des PSC, zudem die Präsidentin des PSC, Ursula Schönewerk, bei ihrer Begrüßungsrede eingeladen hatte.

Wochenende